

# Koordinationsstelle für Fledermausschutz Südbayern

## Bestimmung von Fledermäusen in Winterquartieren (Höhlen, Keller, Stollen usw.)

Ganz oder teilweise in die Flügel eingehüllt	Nasenaufsatz ("Hufeisen"), hängt frei	Länge Kopf-Fuß: ca. 9-11cm	Große Hufeisennase
		Länge Kopf-Fuß: ca. 7-8 cm	Kleine Hufeisennase

Nicht oder teilweise in die Flügel eingehüllt	Kein Nasenaufsatz, auch in Spalten	Vereinzelte hüllen sich auch andere Arten (z.B. Mausohr, s. unten) etwas ein!
---	------------------------------------	---

Große Tiere (Hamstergröße)	Ohren eher lang, Ohren und Gesicht nicht sehr dunkel	Bauch sehr hell, wirkt weiß.	Mausohr - Abb. 1
	Ohren kürzer und dunkel, Gesicht dunkel	Bauch heller aber nicht weiß	Breitflügel-Fledermaus - Abb. 10

Mittelgroße Tiere (im Vergleich zum Mausohr, s. Abb. 1)	Ohren auffallend lang	Ohren deutlich getrennt	Bechsteinfledermaus - Abb. 1
		Ohren durch Falte verbunden, deshalb kaum durch Fell getrennt. Meist Ohren unter die Flügel geklappt, Tragus wirkt dann wie kleines Ohr <small>- Abb. 6 und 7</small>	Langohr Braunes L.: geschwollenes Gesicht, Zehen, Daumenkrallen und Füße länger als beim Grauen L.
	Ohren verbunden, „Mopsgesicht“	Tier schwarz	Mopsfledermaus - Abb. 5
	Ohren mittellang, heller als bei Wasser- und Bartfledm., mit „Aufschwung“, Tragus lang, spitz, steiler Haaransatz an der Stirn, Nase oft rötlich	Bauch hell, weißlich	Fransenfledermaus - Abb. 2
	Ohren kürzer, kein „Aufschwung“, Tragus spitz, aber vergleichsweise kurz Gesicht oft hell, "nackt"		Wasserfledermaus - Abb. 3
	Tragus spitz, aber vergleichsweise kurz	Bauch hellbraun Oberseite rötlich braun	Wimperfledermaus (sehr selten)
	Ohren kurz, Tragus rund, breiter Ohrhinterrand, Gesicht und Ohren schwarz	Oberseite kontrastreich (weiße Spitzen), Bauch leuchtend weiß	Zweifarb-Fledermaus (sehr selten)
	Ohren kurz, Tragus länglich, schmaler Ohrhinterrand	Oberseite kontrastreich (gelb-goldene Spitzen), Bauch heller als Oberseite, aber nicht weiß	Nordfledermaus - Abb. 9
Ohren abgerundet, Tragus abgerundet	Fell dunkelbraun Bauch hellbraun, nicht weiß!	Rauhhaufledermaus (sehr selten)	

Kleine Tiere	Ohren spitz, Tragus lang und spitz (übertagt Einbuchtung am Ohrhinterrand), Gesicht und Ohren schwärzlich	Oberseite braun, Unterseite grau	Bartfledermaus - Abb. 3
	Ohren abgerundet, Tragus abgerundet	Oberseite braun, Unterseite kaum heller	Zwergfledermaus, Mückenfledermaus - Abb. 8



↑ Ungefähre Länge großer, mittelgroßer und kleiner Arten



Abb. 1: Mausohr (oben), Fransenfledermaus (links, „Aufschwung“ im Ohr), Bechsteinfledermaus (rechts)



Abb. 2: Fransenfledermaus: Ohr oft hell, stets mit „Aufschwung“ vor der Spitze, oft rötliche Schnauze



Abb. 3: Wasserfledermäuse: Ohr kürzer als bei Fransen, gerade, dunkel. Gesicht zwischen Augen und Schnauze oft hell



Abb. 4: Bartfledermaus: klein, Gesicht und Ohren dunkel, Bauch heller



Abb. 5: Mopsfledermaus: Ohren verbunden, Mopsgesicht, Bauch dunkel



Abb. 6: Braunes Langohr: Ohren unter die Flügel geklappt, langer Daumen, lange Krallen, „geschwollenes“ Gesicht



Abb. 7: Graues Langohr: Ohren unter die Flügel geklappt, schlankes, dunkles Gesicht, Tragus (Pfeil) kann bei Langohren mit Ohr verwechselt werden.



Abb. 8: Rauh-, Zwerg- oder Mückenfledermäuse: Ohren abgerundet und dunkel, Bauch nicht weiß. Rauhhaufledermaus größer als die beiden anderen Arten.



Abb. 9: Nordfledermaus: Gesicht und Ohr dunkel, Fell zweifarbig, Bauch heller, aber nicht weiß



Abb. 10: Breitflügel-Fledermaus: groß, Gesicht dunkel (Pfeil), Fell dunkel, Bauch heller, aber nicht weiß